



BIOSPHERE
POTSDAM

Presseinformation

Potsdam, 24.06.2015

Ein Streifzug durch den artenreichen Dschungel

Exotische Tier- und Pflanzenwelt auf eigene Faust entdecken

Die Biosphäre Potsdam ist mit ihrer üppigen Natur und dem grandiosen tropischen Klima ein Ort zum Ausspannen und Wohlfühlen. **Neben den zahlreichen Themenführungen können sich die Biosphäre-Gäste auf eigene Faust auf Entdeckungstour durch den Regenwald begeben. Die neue, übersichtliche Pflanzenbeschilderung hilft bei der Orientierung in der vielfältigen Flora der Tropenhalle.** Ob Orchidee, Wasserpflanze oder Berg-Papaya – an vielen Pflanzen in der Halle können Besucher auf kleinen Schildern den botanischen Namen und die deutsche Übersetzung erfahren. Nach dem Dschungel-Streifzug kann man um 12:00 Uhr am Urwaldsee bei der öffentlichen Koi-Fütterung dabei sein. Die Experten der Biosphäre stehen selbstverständlich auch für Fragen rund um die intelligenten Tiere zur Verfügung.

Wer es sich auch kulinarisch gut gehen lassen will, ist herzlich **zum Biosphäre-Frühstück** eingeladen, das **jeden Tag zwischen 10:00 und 14:00 Uhr** stattfindet. Diesen ganz besonderen Tagesbeginn gibt es im Café Tropencamp direkt am Urwaldsee. Es werden Frühstücksköstlichkeiten, Kaffee, frisch gepresster Orangensaft und ein Glas Sekt mit Wild-Hibiskus gereicht. Besucher müssen sich mindestens zwei Tage in Voraus unter der Tel. 0331-550740 anmelden.

Neu in der Biosphäre Potsdam: Unter dem Titel „**Müll im Meer geht uns alle an**“ **präsentiert der Verein Project Blue Sea** eine interessante Sonderausstellung im Foyer der Biosphäre Potsdam. Sie zeigt mit eindrucksvollen Bildern, dass unser täglicher Wohlstandsmüll eines der größten Probleme für unsere Weltmeere ist. Die Ausstellung ist noch bis zum 27. August zu sehen.

Das Programm am kommenden Wochenende im Detail:

Bis zum 27. August 2015, ganztägig

„Müll im Meer geht uns alle an“

Eine Sonderausstellung des Projekt Blue Sea e.V.

Unter der Überschrift „Müll im Meer geht uns alle an“ zeigt die Ausstellung die Auswirkungen des Wohlstandsmülls auf das Ökosystem Ozean. Anhand von großformatigen Ausstellungstafeln, verschiedenen Müllfundstücken, Video- und Bilddokumentationen und zahlreichen weiteren Exponaten erläutert sie, wo die Quellen der Vermüllung der Meere liegen, woraus sich der Meeresmüll zusammensetzt und was jeder Einzelne tun kann, um der Müllflut entgegenzuwirken. Neben einem besonderen Augenmerk auf die Situation an den heimischen Küsten an Nord- und Ostsee wird auch die weltweite Situation deutlich gemacht, denn es gibt kaum Meeresgebiete, die nicht von der Müllproblematik betroffen sind. Fast unbemerkt vollziehen sich in den Meeren Veränderungen, die diese faszinierenden Ökosysteme ernsthaft bedrohen können.

Die Ausstellung ist im Eintrittspreis enthalten.

Sonnabend, 27. Juni 2015, 12:00 Uhr

Mitmach-Koi-Fütterung

Die Bewohner des Urwaldsees am Tropencamp warten pünktlich an jedem Sonnabend und Sonntag um 12:00 Uhr gespannt: Dann finden hier die öffentlichen Koi-Fütterungen statt. Die Experten der Biosphäre erklären dabei viel Wissenswertes rund um die intelligenten Tiere.

Treffpunkt: Urwaldsee am Café Tropencamp. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten.

Sonntag, 28. Juni 2015, 12:00 Uhr

Mitmach-Koi-Fütterung

Die Bewohner des Urwaldsees am Tropencamp warten pünktlich an jedem Sonnabend und Sonntag um 12:00 Uhr gespannt: Dann finden hier die öffentlichen Koi-Fütterungen statt. Die Experten der Biosphäre erklären dabei viel Wissenswertes rund um die intelligenten Tiere.

Treffpunkt: Urwaldsee am Café Tropencamp. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten.

Biosphäre Potsdam GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

Tel.: 0331/550 74-0

Fax: 0331/550 74-20

E-Mail: info@biosphaere-potsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Projektkommunikation Hagenau GmbH

Hegelallee 3

14469 Potsdam

Tel.: 0331/201 96-0